

Anfrage öffentlich	Datum 18.03.2015	Nummer F0044/15
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 19.03.2015	
Kurtztitel Verkehrsaufkommen am ZOB der LH Magdeburg		

Wiederholt hat der Stadtrat der LH Magdeburg sich mit der künftigen Ausrichtung des kommunalen ZOBs befasst und u. a. die Vorlage eines modernen, zukunftsfesten und dienstleistungsorientierten Betreiberkonzeptes gefordert und beschlossen.

Leider wurde o.g. Konzept trotz massiver Überschreitung jeglicher, zum Teil sogar durch die Verwaltung selbst gesetzter, Terminketten dem Stadtrat bis heute durch den beauftragten Oberbürgermeister Dr. Trümper **nicht** vorgelegt.

Ich frage den Oberbürgermeister:

- a) Zu welchem Ergebnis kommt **das Rechtsamt der LH Magdeburg** (nicht das des Oberbürgermeisters) bei der Prüfung o.g. Sachverhalts hinsichtlich eines mgl. Verstoßes des Oberbürgermeisters wegen Nichtumsetzung eines getroffenen Stadtratsbeschlusses?
- b) Wie lauten die aktuellen Öffnungszeiten des ZOB Magdeburg? Wann ist der Infopoint besetzt und sind die Toiletten zu welchen Bedingungen geöffnet?
- c) Aus welchen Gründen hatte das kommunale Verkehrsunternehmen MVB den Betreibervertrag mit der Stadt in 2013 zunächst einseitig aufgekündigt? Was konkret hat dazu geführt, diesen Vertrag nun befristet doch zu verlängern? Gab es Änderungen einzelner Vertragsbestandteil, wenn ja welcher?
Sollten Einzelheiten dieser Fragestellung mglw. die Nichtöffentlichkeit berühren, bitte ich um nichtöffentliche Stellungnahme dieser Einzelfragen.
- d) Wie viele Busse insgesamt und wie viele Fahrgäste nutzen täglich den ZOB der LH MD? Wie viele Busse davon sind unterwegs im ÖPNV-Rahmen des *marego*.-Verkehrsverbundes, wie viele im bundesweiten Fernbusverkehr, wie viele im internat. Fernbusverkehr, wie viele im Gelegenheitsverkehr? (Bitte nach Jahresscheiben von 2012 bis heute getrennt in einer tabellar. Übersicht auflisten.)
- e) Wie viele Fernbuslinienbusse von welchen Fernbusbetreibern haben eine von wem genehmigte Linienkonzession mit genehmigter Haltestelle am ZOB der LH MD und wie viele nutzen an welchen Tagen **tatsächlich** zu welchen Zeiten den ZOB der LH MD?
- f) Welche Fernbuslinienfahrplandaten werden Ihnen auf welche Weise bekannt gemacht und aus welchem Grunde nicht in das dynamische Informationssystem

eingespeist? In welcher Weise wird vom wem das slot-management am ZOB MD betrieben?

- g) Warum wird bisher seit etwa 3 Jahren auf die Erhebung von ZOB-Nutzungsgebühren bei Fernbussen verzichtet? Welche ungefähren Einnahmen sind der LH MD hierbei mglw. bei einer angenommenen Anfahrsgebühr von 3 EURO verloren gegangen?
- h) Welche Bedeutung messen Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, dem ZOB der LH MD als intermodale Verkehrsschnittstelle des Stadt-, Regional- und Fernverkehrs zwischen den Verkehrsträgern Straßenbahn/Stadtbuss, Eisenbahn, Fernbus, Taxi, und des MIVs (Auto, Fahrrad, Fußgänger) bei und wie und auf welcher Grundlage beurteilen Sie die Entwicklung in diesem Bereich konkret am Beispiel des MDer ZOBs?
- i) Welche konzeptionellen Ideen liegen einer künftig notwendigen Aufwertung des ZOBs hin zu einer Mobilitätszentrale zu Grunde?
- j) Welche verkehrspolitische und verkehrswissenschaftliche sowie -planerische Rolle spielen Ihre Erkenntnisse aus h) beim verfolgten Tunnelbauvorhaben und den damit verbundenen Erschließungs- und Umfeldgestaltungen?
- k) Wann haben welche Gespräche mit der Nahverkehr Sachsen-Anhalt (NASA) GmbH mit welchem Ergebnis zu diesem Thema stattgefunden?
- l) Welches künftige Betreibermodell für den ZOB MD wollen Sie dem Stadtrat der LH MD wann zur Beschlussfassung vorschlagen: wie bisher durch das kommunale Verkehrsunternehmen MVB, durch das Tiefbauamt, durch den EB KGM, durch eine ZOB GmbH? Oder haben sich mglw. auch private Dritte als interessierte Betreiber initiativ gemeldet?

Ich bitte um mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat